

PRESSEMITTEILUNG**„Fifty shades of grey!“****Alt-Grau bei Holzfassaden voll im Trend**

Holzfassaden erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit. Die Vorteile für den nachhaltigen Baustoff Holz liegen auf der Hand: Natürliches ökologisches Baumaterial, lange Haltbarkeit, gute Dämmeigenschaften sowie ein Beitrag zu einer naturbewußten Bauweise.

Ist nicht die Fassade die Visitenkarte des Hauses?

Wer sich für eine Holzfassade entscheidet, wählt einen umweltschonenden Baustoff. Durch ihre natürliche Optik strahlt sie Wärme und Behaglichkeit aus, ohne die Funktionalität einzuschränken. Das bestätigt auch Architekt **Josef Hohensinn** von „Hohensinn Architektur“ mit Sitz in Graz: *„Viele Kunden wünschen sich für ihr Objekt eine Holzfassade mit möglichst natürlicher Erscheinung.“*

Gründe dafür gibt es viele. Menschen, die sich mit dem Umweltschutz auseinandersetzen, wissen vor allem die positiven Eigenschaften von Holz zu schätzen: Die Erreichung der Klimaziele, gesundes Wohnen, CO₂-Reduktion sowie Sicherung von regionalen Arbeitsplätzen. Der Baustoff muss nicht erst mit hohem Energieaufwand produziert werden, hat gute Wärmedämmeigenschaften und bietet eine hohe Gestaltungsfreiheit.

Holz bekennt Farbe – „Alt-Grau“ ist in

Vor allem die graue Patina, die nach ein paar Jahren bei unbehandeltem Holz entsteht, ist nicht nur unter Architekten beliebt, sondern hat bereits eine große Anhängerschaft bei den Kunden. Denn die noble Optik von „Alt-Grau“ ist in.

Verwitterungsprozess von Holz: Edle Patina entsteht

Diese Farbveränderung bzw. der Verwitterungsprozess entsteht durch Abbau von Lignin und deckt als feine Patina die Holzoberfläche ab. Dabei verändert sich die Farbe des unbehandelten Holzes, die Grautöne variieren je nach Höhenlage, Klima und Ausrichtung der Fassade. Diese oberflächigen Veränderungen beeinflussen aber nicht die Festigkeit des Holzes, sie sind vielmehr ein würdiges Alterungszeichen eines lebendigen Werkstoffes.

„Das Dilemma für die meisten Kunden ist allerdings, dass bei unbehandelten Holzfassaden der Alterungsprozess eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt und dabei oft ein sehr unregelmäßiges Erscheinungsbild erzeugt. Die unbehandelte Holzoberfläche kann ohne entsprechende Bearbeitung nicht auf Dauer den gleichen Farbton erhalten. Das ‚fleckige‘ Altern ist bei den meisten Menschen unerwünscht“, erklärt **Hohensinn**.

„Vorvergrauung“ – die Patina für Eilige

Wer also darauf nicht jahrelang warten will und Wert auf ein einheitliches Erscheinungsbild legt, kann das Holz vorbehandeln mit grauen Lasuren. „Dem kann man durch ‚Vorvergrauen‘ sehr einfach entgegenwirken und gleichzeitig kann zudem ein guter Holzschutz erzielt werden“, attestiert auch **Hohensinn**.

Damit erzielt man einen vollkommen einheitlichen Grauton, der unbehandelt erst nach einigen Jahren eintreten würde. Und die Bandbreite an Farbtönen kann sich sehen lassen: „Mit von naturgebräunt gealtert über hell- bis silbergrau zu dunkelgrau steht ein großes Spektrum an Farben zur Verfügung. Damit kann auf fast alle individuellen Wünsche eingegangen werden und ein dauerhaft hochwertiges Erscheinungsbild für die Fassaden erreicht werden“, ist **Hohensinn** überzeugt.

Konstruktiver Schutz

Holzfassaden sind, wenn sie fachgerecht montiert sehr langlebig und halten fast ein Leben lang. „Das Holz ein langlebiger Baustoff ist bei fachgerechter Verarbeitung, beweisen die über 400 Jahre alten klassischen weststeirischen Bauernhäuser in Stübing“, betont proHolz-Steiermark-Geschäftsführerin Mag. **Doris Stiksl**.

5 TIPPS für den Fassadenbau

- richtige Wahl des Holzes
- Spritzwasserschutz: Ausreichender Abstand der Holzverkleidungen vom Erdboden
- fachgerechte Montage
- zuverlässige Hinterlüftung
- senkrechte Anordnung der Fassadenbretter zu empfehlen

Weiterführende Links:

http://www.proholzstmk.at/fileadmin/user_upload/presse/Broschueren/Fassaden_aus_Holz.pdf

<http://www.proholz.at/fassaden/varianten/>

<http://www.proholz.at/fassaden/>

Über eine Berichterstattung in ihrem Medium würden wir uns sehr freuen.

Rückfragehinweis und Pressefotos:

Mag. Gernot Hofer
proHolz Steiermark
Reininghausstraße 13a, 8010 Graz
0316 / 58 78 60 – 112
+43 (0)676 650 40 12

service@proholz-stmk.at
www.holzmachtschule.at
www.proholz-stmk.at

Fotos honorarfrei bei redaktioneller Verwendung unter

<https://www.dropbox.com/sh/2b5om5qcaklob60/AACmolvvWPhkkHWmtr3Jw2f6a?dl=0>

Foto1: Architekt & Holzexperte Josef Hohensinn (© Paul Ott)

Foto2: „Vorvergraute“ Holzfassade, Expo Pavillon Milan © <http://breatheaustria.at/team/>

Foto3: „Vorvergraute“ Holzfassade, Expo Pavillon Milan © <http://breatheaustria.at/team/>

Foto4: „Vorvergraute“ Holzfassade, Expo Pavillon Milan © <http://breatheaustria.at/team/>

Foto5: „Vorvergraute“ Holzfassade, Expo Pavillon Milan © <http://breatheaustria.at/team/>

Foto6: „Vorvergraute“ Holzfassade, Viktor-Kaplan-Schule Graz © pierer.net

Foto7: „Vorvergraute“ Holzfassade, Viktor-Kaplan-Schule Graz © pierer.net

Foto8: unbehandelte Holzfassade aus sägerauer Tanne, Einfamilienhaus © go-art Georg Ott

Foto9: natürliche Vergrauung Holzfassade - Einfamilienhaus © HÄUSER Adolf Bereuter

Foto10: Mag. Doris Stiksl, Geschäftsführerin proHolz Steiermark © proHolz Steiermark